Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 89 (2011)
Heft: 6

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

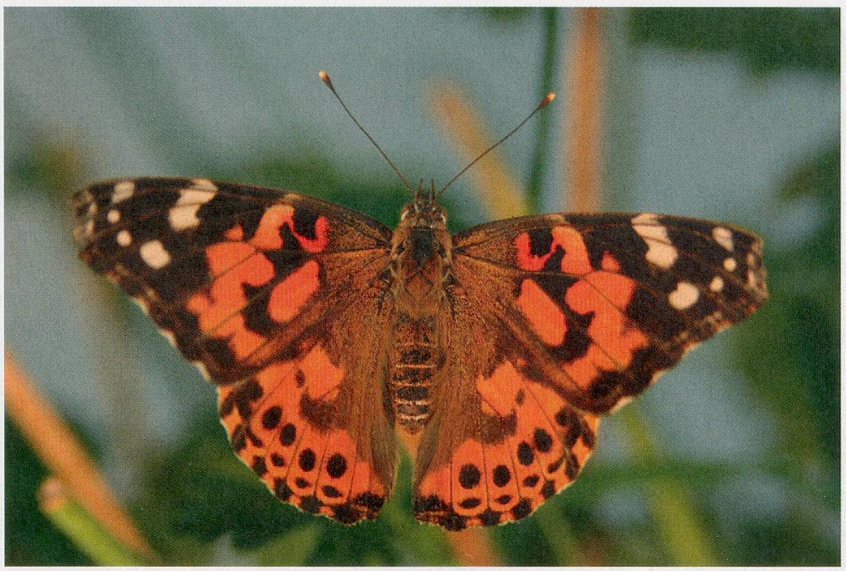
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et cetera

Gehirnjogging mit «Memofit» 3

Dass Muskeln durch regelmässiges Training in Form bleiben, wissen alle. Dass das auch für die geistige Fitness gilt, ist weniger bekannt. Eine effiziente Trainingsmöglichkeit für die grauen Zellen bieten die speziellen Übungen des Gehirnjoggingprogramms «Memofit», die überdies die Konzentrationsfähigkeit, die Aufmerksamkeit, das logische Denken und die sprachliche Fähigkeit verbessern. Die CD-ROM wurde auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und in Zusammenarbeit mit renommierten Neuropsychologen entwickelt. Neu in der dritten Ausgabe von «Memofit» sind Übungen zum Thema Ernährung: Spielerisch wird vermittelt, welche Nahrungsmittel zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen können. «Memofit» wurde im Rahmen der strategischen Partnerschaft von Pro Senectute und Coop lanciert und ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten. Gehirnjogging geht auch online: Auf www.coop.ch/memofit sind weitere spannende Übungen zu finden. Kosten für das Onlineangebot: CHF 20.– für drei Monate oder CHF 49.– für ein ganzes Jahr.

Die neueste Ausgabe der Gehirnjogging-CD («Swiss Edition 3») ist jetzt zum Preis von CHF 29.90 in allen grösseren Coop-Verkaufsstellen sowie bei Coop City erhältlich.



Alles für den Biogarten

Biologisch gärtnern ist heute Ehrensache. Vorbei sind die Zeiten, als man «Lästlinge» und unerwünschte Pflanzen (Unkräuter!) im Garten und auf dem Balkon mit «Chemiebomben» vernichtete. Nur Biologisches anzubieten, gehört zur Philosophie von Andermatt Biogarten AG in Grossdietwil. Vom Werkzeug über Samen aller Art, den Feigenbaum, das Igelhaus, die Ameisenbarriere, das Schmetterlingsaufzucht-Set bis hin zur Kompostieranlage – alles ist auf www.biogarten.ch zu finden und online zu kaufen. Wer im Internet nicht heimisch ist, kann die Broschüre «Biogarten 2011» auch per Post oder telefonisch anfordern: Andermatt Biogarten AG, Stahlermatten 6, 6146 Grossdietwil, Telefon 062 917 50 00.

Die Grossmütter gehen auf die Strasse

Viele der heutigen Grossmütter sind protesterprobt, gehörten sie doch zur 68er-Bewegung. Bestimmt nur friedlich zu und her gehen wird es am 4. Juni in Zürich. Die Grossmütter-Revolution des Migros-Kulturprozents lädt zu einer Kundgebung nach Zürich ein: Besammlung ist im Hauptbahnhof um 13.15 Uhr unter dem Engel der Künstlerin Niki de Saint Phalle. Von dort marschieren die Teilnehmerinnen zur City-Kirche am Stauffacher, wo das Grossmütter-Manifest vorgelesen wird. Engagierte Grossmütter haben dieses in einjähriger Arbeit abgefasst. Einem grösseren Publikum sollen darin die Anliegen, die Angebote und der Stolz der heutigen Grossmütter bewusst gemacht werden. Auch Musik und Theater sind vorgesehen.

Wer neugierig geworden ist und mehr wissen möchte, findet im Internet unter www.grossmuetterrevolution.ch weitere Informationen.

Pfuschi-Cartoon

Heile, heile Sääge, drüü Tag Rääge

Es sind die längsten Tage des Jahres, man ist viel unterwegs, man werkelt im Garten, bastelt hier, flickt dort etwas und lässt sich von der warmen Jahreszeit in Schwung bringen. Es ist die Zeit der kleinen Verletzungen, der Kratzer und Schürfungen. Ein bisschen Blut, das einem beweist, dass man noch voll im Saft ist. Schnell ein Pflaster drauf, und weiter geht es. Wie sieht es im Apothekerkästchen aus? Aus Flawil von Flawa kommen die hyperallergenen Wundauflagen, elastisch, haftungsstark, wasserfest, luftdurchlässig und – wenn gewünscht – auch transparent.

Flawa forte plast, 10 Stück, 5 x 10 cm, CHF 5.80; Flawa forte plast, 20 Stück, 2,5 x 7,6 cm, CHF 4.20; Flawa comfort plast, 10 Stück, 6 x 10 cm, CHF 5.90; Flawa comfort plast, 24 Stück assortiert, 3 Grössen, CHF 4.90.

Magen und Darm bedanken sich

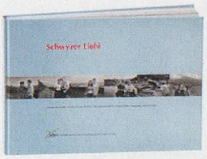
Der Naturheilkunde-Pionier Alfred Vogel (1902 – 1996) empfahl Molkosan bereits in den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts. In verbesserter Rezeptur (unter anderem weniger sauer) ist das Molkenkonzentrat der Firma A. Vogel noch heute sehr beliebt. Es reguliert die Darmflora, dient der Entschlackung beim Fasten und hilft bei Sodbrennen und Mangel an Magensäften. Die Instant-Variante des Produkts (Flora Balance) ist zusätzlich mit Ballaststoffen (Naturfasern) angereichert. Weitere Informationen finden Sie unter www.molkosan.ch. Richtpreise:

Molkosan Original, 200 ml, CHF 6.40; Molkosan Original, 500 ml, CHF 12.40; Molkosan Flora Balance, 275 g, CHF 19.90.

Bild: Klaus Pichler

Schwyzer Liebeleien

Wie viele Bücher gibt es doch, die den einen oder anderen unnötig erscheinen! Kein solches ist «Schwyzer Liebi», das die Fachstelle für Paar- und Familienberatung des Kantons Schwyz zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum herausgegeben hat. Schwyzer und Schwyzerinnen unterschiedlichen Alters erzählen darin offenherzig und ausführlich von ihrer Liebe: Wie sie sich kennengelernt haben, was sie noch heute aneinander haben, welches Liebeswissen sie zusammengetragen haben. Allein schon das Schmökern in den vielen Fotos ist ein Genuss. Die Paare zeigen ihre alten Hochzeitsbilder, aber auch – in ganzseitigen Bildern – ihren «Ist-Zustand». Weitere Informationen unter www.spd.ch



«Schwyzer Liebi», Triner Verlag, 216 Seiten, Richtpreis CHF 35.–, bei Ex Libris Online zum Beispiel CHF 28.– (inklusive Versand).

Grosspapi ist der Grösste

Bild: Tram-Museum Zürich

Grospi sagt zu seinem Enkelkind: «Lade zu deinem nächsten Geburtstag zehn Gspänli ein, das ist mein Geschenk an dich, ich werde euch an ein schönes Plätzchen fahren.» Und Grospi hält Wort, im Tram führt er die wilde Bande an besagtem Tag bis zur Haltestelle Burgwies. Und dort im Zürcher Trammuseum in einem historischen Tram werden die mitgebrachten Gschenkli und die Geburtstagstorten ausgepackt. Es knallen die Kinder-Champagner-Korken! Ja, ja, das Trammuseum ist kein gewöhnliches Museum, man sollte sich bei Gelegenheit einmal auf www.tram-museum.ch umsehen. Auch für Erwachsene geeignet!